



11. FEBRUAR 2010, JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT, CAMPUS BOCKENHEIM, FRANKFURT\MAIN

12. FEBRUAR 2010, DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

TAGUNG ZUR AUSSTELLUNG "MARTIN ELSAESSER UND DAS NEUE FRANKFURT", DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM, 10. OKT 2009 — 14. MRZ 2010

Ergänzend zur Ausstellung, die den Fokus auf die Frankfurter Jahre des Architekten lenkt, zieht die Tagung einen weiteren Rahmen. Renommierte Architekturhistoriker beleuchten Aspekte von Martin Elsaessers (1884—1957) Wirken im Kontext der Zeit(en). Das Spektrum der Vorträge umfasst die verschiedensten Lebensstationen und Bauaufgaben bis hin zur aktuellen Problematik im Umgang mit dem baulichen Erbe.

15.30

16.30

19.00

KAFFEEPAUSE

ABSCHLUSSDISKUSSION

MUSEUMSUFERFRANKFURT

Donnerstag 11. Februar 2010

ORT: JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT, CAMPUS BOCKENHEIM,

AULA JÜGELHAUS, MERTONSTR. 17-21, 60325 FRANKFURT AM MAIN



VILLA REEMTSMA, HAMBURG Foto: © Hamburger Institut für Sozialforschung

09.30	BEGRÜSSUNG PROF. DR. FELIX SEMMELROTH, Dezernent für Kultur und Wissenschaft der Stadt Frankfurt am Main PROF. DR. CHRISTIAN FREIGANG, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/Main, Kunsthistorisches Institut	
10.00	DR. JÖRG SCHILLING, Hamburg HOMO LUDENS. MARTIN ELSAESSER UND DAS SPIEL DER ARCHITEKTUR	
10.40	PROF. DR. MATTHIAS SCHIRREN, Universität Kaiserslautern AUS DEM GEISTE DES METIERS. MARTIN ELSAESSERS BAUEN ZWISCHEN AVANTGARDE UND TRADITION	
11.20	KAFFEEPAUSE	
11.40	DR. ING. HABIL. WOLFGANG VOIGT, Stellvertr. Direktor Deutsches Architekturmuseum MARTIN ELSAESSER ZWISCHEN MONUMENT UND MASCHINE	
12.20	FLORIS PAALMANN MA, University of Amsterdam THE DUTCH RECIPE — FOR A TASTY ARCHITECTURAL HERITAGE. THE CASE OF DUDOK AS THE DUTCH COUNTERPART OF ELSAESSER (Vortrag in engl. Sprache)	
13.00	MITTAGSPAUSE	
14.10	ULRIKE MAY M.A., Frankfurt/Main "ALT-FRANKFURT UND DIE NEUE BAUKUNST" (1927) MARTIN ELSAESSERS VORTRAG IM KONTEXT STÄDTEBAULICHER DEBATTEN	
14.50	CHRISTINA TREUTLEIN M.A., Ernst-May-Gesellschaft, Frankfurt/Main EIN "BAUHAUS" FÜR FRANKFURT AM MAIN? MARTIN ELSAESSERS PLÄNE FÜR EINE KUNSTGEWERBESCHULE 1926/27	

PROF. DR. BERND NICOLAI, Universität Bern MARTIN ELSAESSER IN DER TÜRKEI.

MARTIN ELSAESSERS BERLINER JAHRE: ZUM PROBLEM DER 'INNEREN EMIGRATION'

DIE KUNSTSCHULE ALS BAUAUFGABE — VON MACKINTOSH BIS ELSAESSER

EIN BEITRAG ZUR SICH WANDELNDEN MODERNE DER 1930ER JAHRE

Moderation: DIPL.-ING. PETER CACHOLA SCHMAL

ABENDVORTRAG HÖRSAAL "H" JÜGELHAUS

PROF. DR. WOLFGANG PEHNT, Köln "DIE GABE DER ERFINDUNG".

GROSSMARKTHALLE,

GROSSMARKTHALLE, FRANKFURT/MAIN Foto: @ Martin-Elsaesser-Stiftung

Freitag 12. Februar 2010

ORT: DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM SCHAUMAINKAI 43, 60596 FRANKFURT AM MAIN

PROF. DR. THOMAS ELSAESSER, Amsterdam



GROSSMARKTHALLE, STUTTGART Foto: © Architekturmuseum der TU München

09.00	BEGRÜSSUNG DIPLING. PETER CACHOLA SCHMAL, Direktor Deutsches Architekturmuseum DIPLING CHRISTINA GRÄWE, DR. JÖRG SCHILLING
09.10	PROF. DR. CHRISTIAN FREIGANG, Universität Frankfurt/Main MARTIN ELSAESSER UND DER KIRCHENBAU
09.50	FRANZISKA WILCKEN M.A., Berlin RAUM ALS BILD DER TRAUER. ELSAESSERS UMGESTALTUNG DER NIKOLAIKIRCHE IN GÖRLITZ UND DIE GEFALLENENGEDÄCHTNISKIRCHEN DER WEIMARER REPUBLIK
10.30	KAFFEEPAUSE
11.00	ROMANA SCHNEIDER M.A., Berlin VOM KINDE AUS: SCHULEN VON MARTIN ELSAESSER
11.40	CLAUDIA WOHLFELD-ECKART M.A., München MARTIN ELSAESSER UND DAS MODERNE HALLENBAD
12.20	MITTAGSPAUSE
13.40	DR. DIETRICH W. SCHMIDT, Universität Stuttgart SYMBIOSE VON PROTESTANTISCHEM ARBEITSETHOS UND UNÖKONOMISCHER VERAUSGABUNG. BEISPIELE VON MARTIN ELSAESSERS BAUKUNST DER STUTTGARTER ZEIT
14.20	DIPLING. CHRISTINA GRÄWE, Berlin DIE KOMPLEXE WELT DER FRANKFURTER GROSSMARKTHALLE
15.00	BETTINA VON GILSA M.A., Tübingen DAS "HAUS LAUB", ERBAUT 1930 IN TÜBINGEN. ERHALTUNGSZUSTAND UND DENKMALGERECHTE RESTAURIERUNG IM JAHRE 2002/03

Die Teilnehmergebühr für beide Tagungstage beträgt 20 EUR\ freier Eintritt für Studierende mit gültiger Studienbescheinigung. Für Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen besteht die Möglichkeit 8 Fortbildungspunkte zu erwerben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Moderation: DIPL.-ING. CHRISTINA GRÄWE, DR. JÖRG SCHILLING

ABSCHLUSSDISKUSSION

ENDE DER VERANSTALTUNG

15.40

16.30

Eine Veranstaltung des Deutschen Architekturmuseums in Kooperation mit der Martin-Elsaesser-Stiftung und der Johann Wolfgang Goethe-Universität unter der Schirmherrschaft von Dr. h.c. Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main, Germany www.dam-online.de

GEÖFFNET \ *OPEN*Di, Do — So *Tue, Thu* — *Sun* 11.00 — 18.00
Mi *Wed* 11.00 — 20.00